

KURZ NOTIERT

Prasch besucht die Frauen-Union

KELHEIM. Die Jahresversammlung der Frauen-Union findet am Dienstag, 19 Uhr, im Gasthof Sperger, Regensburger Str. 190 statt. Auf der Tagesordnung steht auch der Bericht des stellvertretenden CSU-Ortsvorsitzenden Christian Prasch über seine Erfahrungen im ersten Jahr als zweiter Bürgermeister.

Vollversammlung des Kreis-Jugendrings

KELHEIM. Am Montag, 11. April, findet um 19.30 Uhr, im Evangelischen Gemeindezentrum in Kelheim, Ludwigstr. 2, die Frühjahrsvollversammlung des Kreisjugendrings Kelheim statt. Neben dem Arbeitsbericht des Vorsitzenden Markus Weigl, Jahresrechnung und Haushaltsplan 2016 stehen an diesem Abend Neuwahlen der Vorstandschaft an. Das Vorstandsmitglied Ines Gelzl (Bachelor of Arts) wird zum Thema „Cybermobbing“ referieren. Außerdem wird die Auszeichnung für hervorragende Verdienste in der Jugendarbeit des Bayerischen Jugendrings an eine verdiente Persönlichkeit aus dem Landkreis Kelheim verliehen. Eingeladen sind der Landrat Dr. Hubert Faltermeier, Bürgermeister Horst Hartmann, Vertreter der Parteien, alle Verbandsvertreter der Jugendorganisationen sowie alle an der Jugendarbeit Interessierte.

Auto angefahren und dann geflüchtet

KELHEIM. Am 1. April, gegen 16.30 Uhr, fuhr eine 19-jährige Kelheimerin mit ihrem Pkw rückwärts aus einem Parkplatz in Kelheim und stieß gegen einen geparkten Pkw, den sie an der Front beschädigte. Sie stieg nach dem Anstoß aus und schaute sich die Autos an. Anschließend verließ sie die Unfallstelle, ohne ihren gesetzlichen Pflichten nachzukommen. Schaden: 1600 Euro. Da ein Zeuge den Unfall beobachtet hatte und den Geschädigten informiert, konnte die Unfallverursacherin rasch ermittelt werden.

17-Jährigen beim Schwarzfahren erwischt

KELHEIM. Am 1. April, gegen 22 Uhr, entwendete ein 17-jähriger Jugendlicher seiner Mutter die Autoschlüssel und fuhr anschließend mit deren Pkw in Kelheim herum. An einer Tankstelle konnte der junge Mann kontrolliert werden. Er ist nicht im Besitz der erforderlichen Fahrerlaubnis.

Konzert zu Ehren von Lemmy Kilmister

KELHEIM. Am Samstag, 23. April ist in der Sport + Musik Arena Kelheim ein Event zu Ehren des Rockers Lemmy Kilmister geplant. Mehrere bekannte Bands werden live auf der Bühne performen, u.a. die Veranstalter selbst mit ihrer Band Motörbus. Auch Evenstorm, Black Dog Barking, The Supermassive, Mysterica und andere bekannte Musiker aus Bands wie z.B. den ehemaligen Burning Flamingos nehmen teil. Gäste können nach Absprache mit dem Veranstalter selbst auf die Bühne kommen und mit den Musikern performen. Es werden allerdings nicht nur Songs aus dem Repertoire von Motörhead gespielt, sondern auch andere Klassiker der jeweiligen Bands. Beginn: 19 Uhr; Eintritt ist frei.



Konzert in Kelheim zu Ehren von Lemmy Kilmister
Foto: Veranstalter

Landratten entern neue „MS Kelheim“

TOURISMUS Weil der Andrang so groß ist, starten die beiden Kapitäne eine Stunde früher mit ihren Schiffsführungen. Und lassen tief blicken.

VON EVI SCHMIDL

KELHEIM. Am vergangenen Donnerstag wurde das neue Fahrgastschiff der „Personenschiffahrt Stadler“ getauft. Um die Patenschaft zu übernehmen, war Landtagspräsidentin Barbara Stamm ins Kreisstädtchen gereist. Am Sonntag hatte nun die Öffentlichkeit Gelegenheit, das neue Schiff unter die Lupe zu nehmen. Schon vor der Schiffsöffnung warteten die Interessierten an der Anlegestelle Donau. „Wir waren alle schon da und haben dann auch geöffnet“, sagte Ariane Braun, unter anderem zuständig für Öffentlichkeitsarbeit. „Mit viel Zuspruch haben wir gerechnet, aber nicht mit so einem Andrang.“

Feuertaufe mit 200 Passagieren

Die Feuertaufe habe das Flussschiff am 12. März mit Bravour bestanden, „als über 200 Touristen zu einer Sonderfahrt an Bord waren“. Ab 6. April beginne der reguläre Einsatz auf Donau und Altmühl. Die erste Trauung sei für 23. April gebucht, so Braun.

Die Kapitäne der „Kelheim“ Günther Dier und Erwin Wagner jun. ließen sich nicht lange bitten und begannen eine Stunde früher mit den Schiffsführungen. Auch Erwin Wagner sen. – er steuert ansonsten die „Weltenburg“ – gab auf viele Besucherfragen Antwort. Im Steuerstand wollte jemand den Unterschied zwischen seetüchtigen Schiffen und Flussschiffen wissen. Klar, die Bauweise sei eine andere. Was die Sicherheit im Steuerstand betrafte, gebe es da aber keinen großen Unterschied. Echolot und elektronische Flusskarte, Radar hinten und vorne, alle Systeme seien koordiniert. Backbord ist rechts und Steuerbord links in Fließrichtung erfahren die aufmerksam Lauschenden noch.

Alexandra Buchtmann ist wegen des neuen Schiffs aus Bad Abbach gekommen. „Wir fahren jedes Jahr einige Male nach Weltenburg und haben uns das auch für diesen Sommer vorgenommen“, erzählte sie. Für die gesamte Familie sei ein Schiffsbesuch nebst Fahrt eine schöne Abwechslung.

Leon Scharnagl fand „es schaut schön aus, dass neue Schiff“. Für den jungen Kelheimer sei die Freifahrt für Einser-Schüler ein besonderer Anreiz zum Lernen, fügte der Herr Papa an.

Paula Graz begeisterte vor allem von der Barrierefreiheit auf der „Kelheim“. „Das ist mir ganz besonders positiv aufgefallen“, so die Bad Göggingerin. Sie freue sich auf einen schönen Tag nebst Schiffsfahrt in Kelheim.

Auch im Notfall manövrierfähig

Kapitän Günther Dier erzählte derweil „seiner“ Gruppe das dank eines elektrischen Hilfsmotors die „Kelheim“ auch bei Motorenausfall manövrierfähig ist. Nicht ohne Stolz ließ er durch eine Luke in den Schiffsboden blicken und zeigte das Personen-Rettungsboot, das innerhalb vier Minuten einsatzbereit ist. „Nein, nicht für Leute an Bord ist das gedacht, sondern für eine, hoffentlich nie notwendige, Wasserrettung von Einzelpersonen.“ Auch in den Maschinenraum durften die Besucher einen Blick werfen.

Die Sonderfahrten auf der MS „Weltenburg“ zum Preis von 90 Cent, die zum 90-jährigen Firmenbestehen angeboten wurden, waren natürlich alle ausverkauft.

„Monique Sonnenschein“ sorgte beim Familienprogramm für Unterhaltung. Die Stützpunktfeuerwehr Kelheim warb um Nachwuchskräfte an der Schiffsanlegestelle. Daniel Pfaller, selber noch ein Jungfeuerwehrmann, opferte für diese Aufgabe gerne seinen freien Sonntag.

Die Sonne strahlte über Kelheim, Schiffseigner und Besucher strahlten mit.



Eine Stunde früher als geplant starteten die Schiffsführungen auf der neuen „MS Kelheim“: Die lockte passend zum Wetter unzählige Interessierte. Die Sonderfahrten für 90 Cent lockten ebenso. In unserem Foto erklärt Kapitän Günther Dier den Besuchern „sein“ Schiff. Im Hintergrund ist der barrierefreie Einstieg zu sehen. Fotos: Schmidl



Erwin Wagner sen. (r.) beantwortet im Steuerstand viele Antworten.



Voilà! Das Rettungsboot

BESONDERHEITEN DER MS „KELHEIM“

- **Barrierefreiheit:** ohne Stufen im Einstiegsbereich, Aufzug zum Oberdeck, behindertengerechte Toilette
- **Kapazitäten:** Hauptdeck: lose Bestuhlung für 200 Personen mit Restaurantcharakter, voll klimatisiert, Deckenhöhe 2,50 Meter

- **Sonnendeck:** 300 Sitzplätze, teils lose Bestuhlung, Absenkbare Sonnensegel, Freiluft-Tresen
- **Baudaten:** Länge: 49,90 Meter, Breite: 10,10 Meter, Tiefgang: 0,80 Meter
- **Leistung:** zwei abgasarme Motoren mit je 300 PS

- **Baujahr:** 2015
- **In Dienst:** seit März 2016
- **Kapitäne:** Günther Dier und Erwin Wagner jun.
- **Besatzung:** bei Normalverkehr ist die Crew vierköpfig (xes) → personenschiffahrt-stadler.de